



# Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, den 14.08.2023

Pressemitteilung

## 3x Gold und 1x Bronze für Rioler Athleten auf U18/U24-WM

Riol. Vom 02. bis 06. August 2023 fanden im rheinischen Düsseldorf die 14. Weltmeisterschaften der U18 und U24 im Schere-Kegelsport statt, in Beteiligung von zwei Rioler Akteuren. Der vom luxemburgischen Verband nominierte Alain Blasen errang eine Bronzemedaille, der Deutsche Marjan Leis wurde als bester Spieler der WM mit drei goldenen Medaillen ausgezeichnet.

Für beide Spieler der 1. Mannschaft des KSV Riol stand Anfang Mai diesen Jahres fest, dass auf sie die Kegel-WM in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt wartet. Sowohl Alain Blasen als auch Marjan Leis wurden von ihren Verbänden für die Wettkämpfe Anfang August nominiert.

Beide traten jeweils in den gleichen Disziplinen an; in einem Spielsystem und Wettkampfmodus, welches sich zur „vor-Corona-Zeit“ deutlich unterschied und im vergangenen Jahr bereits bei der Damen- und Herren-WM in Trier getestet wurde. Riols Kegler durften jeweils in den U24-Disziplinen Einzel, Tandem und Mannschaft an den Start gehen, in denen es pro Durchgang jeweils 80 Kugeln (Tandem: 40 pro Spieler) zu absolvieren galt.

Im Einzel kam Leis ohne Mühe durch seine Gruppe A und sicherte sich das Halbfinal-Ticket. Blasen schaffte es dagegen nicht, sich in der schweren Gruppe B gegen den deutschen Vizemeister Arne Schierbaum und den stärksten Brasilianer Sandro Ely durchzusetzen. Für ihn lief es dafür aber im Tandem besser. Nach zwei Vorläufen konnte er sich mit seinem Partner Jerry Welter (SKV Trier) hinter dem deutschen Paar Schierbaum/Leis in Gruppe B als Zweitplatzierte einen Start im Tandem-Finale sichern.

Am dritten von fünf Tagen stand für beide Rioler Akteure die männliche Mannschaft auf dem Programm. Durch eine Verletzung kam Blasen nicht über 507 Holz und 5 erspielten Punkten in seinem Block hinaus. Dennoch reichte es für den luxemburgischen Verband FLQ am Ende zu Rang drei vor den Franzosen und damit zu Bronze für Alain Blasen. Verdienter Sieger wurde das deutsche Team, welches sich mit geschlossener Leistung (Marjan Leis: 582 Holz, 19 von möglichen 20 Punkten) Gold vor Brasilien sicherte.

Im Einzel-Halbfinale hatte Leis gegen seinen Partner Schierbaum sowie gegen die beiden Besten ihres Landes, Sandro Ely (Brasilien) und Pascal de Cia (Frankreich), eine schwere Gruppe. Unbeeindruckt aber sicherte sich Leis mit Weltrekord und 630 Holz/18 Pkt. einen Platz im Finale.

Am Finaltag war es für Blasen eine Horrornachricht, denn er konnte aufgrund seiner zugezogenen Verletzung seinen Start im Tandem nicht wahrnehmen und wurde durch Luca Wolter (ebenfalls SKV Trier) ersetzt, 401 Holz/9 Pkt./3. Platz. Gold sicherte sich Leis mit Schierbaum (524/18), ebenfalls mit Weltrekord, vor dem zweiten deutschen Paar Wörster/Graes.

Im Einzel-Finale - der Königsdisziplin der Junioren-WM, welches stets den Abschluss bildet - war es von Beginn an ein Dreikampf zwischen den beiden deutschen Finalisten Jan Anders und Marjan Leis sowie Sandro Ely. Aber auch hier behielt Leis am Ende die Oberhand und sicherte sich mit 619 Holz und 18 Punkten vor Anders (606/15) und Ely (572/11) die dritte Goldmedaille der WM.